KIRCHGEMEINDE KIRCHLINDACH

PRÄSIDENT KIRCHGEMEINDE: Rudolf P. Winzenried, Telefon 031 951 77 45
Pfarrer: Michael Graf, Telefon 031 829 01 11, pfarrer.graf@bluewin.ch
Pfarrer: Daniel Graber, Telefon 031 302 50 95, graber.kirchlindach@bluewin.ch
Sekretariat: Postfach 17, Telefon 031 829 29 51, kirchlindach-kirchgemeinde@bluewin.ch
Reservationen Pfrundhaus, Telefon 031 829 27 81
www.kirchlinda.ch

GOTTESDIENSTE

Oktober

So	2.	10.00 Uhr	**Gottesdienst** mit Pfr. Daniel Graber
So	9.	10.00 Uhr	**Gottesdienst** mit Pfr. Daniel Graber
So	16.	10.00 Uhr	**Abendmahls-Gottesdienst** mit Pfr. Michael Graf
So	23.	10.00 Uhr	**Gottesdienst mit Taufen** mit Pfr. Daniel Graber
So	30.	17.00 Uhr	**Abschieds-Gottesdienst** von Pfr. Daniel Graber anschliessend Apéro im Pfrundhaus

Altes Schulhaus, Herrenschwanden
Gottesdienst, Sonntag, 23. Oktober um 11.15 Uhr, mit Pfr. Daniel Graber

Wohn- und Pflegeheim Lindenegg, Oberlindach
Andacht Dienstag, 4. und 18. Oktober, 15.30 Uhr mit Pfr. Michael Graf

Wohn- und Pflegezentrum Bergsicht, Kirchlindach
Kurz-Gottesdienst Donnerstag, 13. Oktober, 10.15 Uhr mit Pfr. Michael Graf

Friedensgebet für die Ukraine
Jeden Mittwoch, 19.00 – 19.30 Uhr in der Kirche
(findet neu um 19 Uhr statt!)

November

So	6.	10 Uhr	**Gottesdienst zum Reformationssonntag** mit Pfrn. Bettina Stephan

SENIOREN

- **Seniorenverein**
  Mittwoch, 12. Oktober, 14 Uhr
  im Pfrundhaus, Reisebericht eines Ukrainers: Moskau - St. Petersburg auf der Wolga

PFRUNDHAUSRUNDE

- **Dienstag, 11. Oktober, 14.15 Uhr** im Pfrundhaus: Wir lesen im Buch des Palliativmediziners Steffen Eichmüller und der Kommunikationswissenschaftlerin Sibylle Feller «Das Lebensende und ich. Anregungen für einen leichteren Umgang mit der Endlichkeit». Leitung: Alfred Schär

KOLLEKTEN

August

Bruno Manser Fonds	155.—
oeku	165.—
SR: Bibelgesellschaft	130.—
Corrymeela	495.—
aus Beerdigung:	
Krebsforschung Schweiz in Bern	190.—
Hilfskasse Kirchlindach	190.—

KUW

- **2. Klasse**
  26. Oktober
  13.45 - 16.15 in Kirchlindach, Pfrundhaus

KIRCHLICHE CHRONIK

- **Taufe**
  11. September
  Siena Rölli, Kirchlindach

  18. September
  Eliano Wolf, Kirchlindach

- **Trauung**
  17. September
  Olivia und Stefan Mani, Herrenschwanden

- **Beerdigung**
  12. September
  Kurt Kälin, Oberlindach

VERANSTALTUNGEN

Oktober

Di,	11.	14.15 Uhr	**PfrundhausRunde:** Das Lebensende und ich (Buchbesprechung)
Mi,	12.	14.00 Uhr	**Seniorenverein:** Reisebericht eines Ukrainers
Sa,	29.	08.30 Uhr	**Frauenfrühstück** im Pfrundhaus

BESONDERES

Die Konferenz der Tiere nach Erich Kästner - Eine Orgelgeschichte für Gross und Klein

Die Tiere der Welt haben es satt: die Menschen schaffen immerfort Kriege, Hungersnöte und Streiks. Wer denkt da noch an die Kinder? Deshalb beschliessen sie, eine Konferenz sämtlicher Tiere einzuberufen. Sie verpflichten die Menschen mit aussergewöhnlichen Mitteln zu Frieden und Gerechtigkeit. Wie? Das erzählen und musizieren Kerstin Denecke (Orgel) und Magdalena Wiesmann (Sprecherin) am **Samstag, den 29.10.2022 um 16 Uhr in der Kirche Kirchlindach**.
Der Eintritt ist frei.
Empfohlen ab 6 bis 99+ Jahren.

Frauenfrühstück

Samstag, 29. Oktober, 8.30 Uhr im Pfrundhaus

Kirchgemeinde und Landfrauenverein Kirchlindach laden alle Frauen herzlich zum Frühstück und Vortrag ein:

„Zeiten ändern s(d)ich - wie wir positiv mit Veränderungen und Umbrüchen umgehen können“

Referentin: Simea Schwab, Kerzers
Musikalische Umrahmung: Mirjam von Wyl, Klavier

Frühstück und Unkostenbeitrag
Fr. 12.— pro Person
Anmeldung bis 27. Okt. 2022 an:
kirchlindach-kirchgemeinde@bluewin.ch,
031 829 29 51

Abschied / Abschieds-gottesdienst

Liebe Mitgliederinnen und Mitglieder der Kirchgemeinde Kirchlindach

Am 30. Oktober werde ich mich von euch verabschieden. Es sind dann 2,5 Jahre, die ich in eurer Kirchgemeinde wirken konnte. Mit dem Arbeitsbeginn im Lockdown und der Coronapandemie habe ich in einer herausfordernden Zeit gestartet. Aber dank eurer Offenheit bin ich bald gut in der Kirchgemeinde angekommen und habe mich gerne hier in Kirchlindach und Herrenschwanden engagiert. Ein Schwerpunkt der Stelle war die KUW. Hier konnte ich in dieser Zeit neue Unterrichtsformen entwickeln und ausprobieren. So gab es «Actionbound»-Schnitzeljagden rund um Kirchlindach, oder ein Wochenende im Riederewald mit Übernachtung im Biwak. Weiter durfte ich die Kolibritage leiten. Es hat Freude gemacht mit einem motivierten Kernteam die Kindertage vorzubereiten, so viele freiwillige Helfer für die Woche zu begeistern, und schliesslich so viele Kinder in den Frühlingsferien zu begrüssen. An dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön an alle die Helferinnen und Helfer, bei Kolibritagen und auch bei den Gschichtegottesdiensten!

Ich habe die Begegnungen und Gespräche in der Gemeinde, nach Gottesdiensten, Beerdigungen, bei Besuchen oder auch mal spontan im Volg sehr geschätzt. In den Sommermonaten hat sich gezeigt, dass ich von Kirchlindach weiterziehen möchte. Ich bedanke mich für die guten Begegnungen und wünsche euch Gottes Segen!

Herzlich, Pfarrer Daniel Graber

Abschiedsgottesdienst Sonntag, 30. Oktober, 17 Uhr Kirche Kirchlindach, anschliessend Apéro im Pfrundhaus

ZUM GEDENKEN

Kurt Kälin
Sehr früh schon kam der Länggass-Giel Kurt, der schon als kleiner Junge bei seinem Vater die Leidenschaft fürs Fischen entdeckte und ein passionierter Fischer blieb, bis ihm die Parkinson-Krankheit das endgültig verunmöglichte, nach Kirchlindach, wo er mit seiner Linda ein Leben lang blieb. 50 Jahre lang in Oberlindach, mit sehr guten Nachbarn, und selber war er auch einer, am Schluss dann zuerst am Nüchternweg und dann im Pflegeheim Bergsicht. Er hatte ein gutes Leben – und er setzte sich dafür ein, dass dies auch für andere möglich oder besser wurde. Als Chauffeur, dann Disponent, dann Betriebsleiter war er am Organisieren und am Planen, 20 Jahre leitete er den Berufsverband der Chauffeure. Aber seine drei Hauptleidenschaften blieben immer die Familie, das Fischen auf der Aare, und das kleine Paradies am Ufer dort, das er ab 1988 mit seiner ihm immer liebevoll verbundenen Frau Linda, seinem Sohn Markus und der ganzen Familie aufbaute und pflegte und enorm viel Zeit dort investierte und verbrachte. Er konnte seine Fischer-Passion teilen mit Sohn und Enkelkindern, mit seinen Jasskameraden verbrachte er manch schöne Stunde, und er hatte ein klares Auge und ein feines Gespür für die Schönheiten und auch die Fragilität der Natur.
Dann erkrankte er an Parkinson, und die letzte Zeit war eine schwere für ihn selbst und seine Familie, die immer da war für ihn und mit ihm. Er musste sein Fischen aufgeben, das war hart, er musste mit dem Autofahren aufhören, er, der lebenslange Fahrer, und tat sich dafür ein Elektromobil zu, das er Fridolin taufte. Immer mehr war er auf Hilfe angewiesen, und das war nicht leicht für ihn, aber er versuchte auch da, es den andern so einfach wie möglich zu machen. Sein letztes Lebensjahr verbrachte er im Pflegeheim, das war vor allem gegen das Ende zu schwer zu ertragen für alle, die ihn gern hatten.
Dass er dann sterben konnte, empfanden alle, die ihn schätzten und lieb hatten, als eine Erlösung. Am 12. September haben wir von ihm Abschied genommen, von einem sehr lieben Menschen.
Pfr. Michael Graf